



Beschlussvorlage Nr. VI-DS-02249

Status: öffentlich

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		
Fachausschuss Umwelt und Ordnung		
Fachausschuss Wirtschaft und Arbeit		
Ratsversammlung	22.06.2016	Beschlussfassung

Eingereicht von
Dezernat Umwelt, Ordnung, Sport

Betreff

Tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteldeutschen Raum (TWGK)

Beschlussvorschlag:

- (1) Der Stadtrat stimmt dem Tourismuswirtschaftlichen Gesamtkonzept zu.
- (2) Die Stadt Leipzig wird die Realisierung der Leuchtturmprojekte des Tourismuswirtschaftlichen Gesamtkonzeptes durch geeignete und gesondert zu beschließende Einzelvorhaben unterstützen. Für sämtliche diesbezügliche Maßnahmen gilt der Haushaltsvorbehalt.
- (3) Die im Tourismuswirtschaftlichen Gesamtkonzept formulierten vertiefenden Untersuchungen und Planungen außerhalb der Planungshoheit der Stadt Leipzig werden unterstützt und – soweit rechtlich möglich – aktiv befördert.
- (4) Der Arbeitsstand und die erreichten (Zwischen-)Ziele in der Umsetzung des Tourismuswirtschaftlichen Gesamtkonzeptes werden regelmäßig evaluiert. Die erste Evaluierung soll zum Ablauf des 1. Bewilligungszeitraumes des Umsetzungsmanagements im November 2017 stattfinden und anschließend alle drei Jahre wiederholt werden.

Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

Schaffung von Rahmenbedingungen für eine ausgeglichene Altersstruktur.

Das Handeln der Stadt richtet sich auf Kinder, Jugendliche und Familien mit Kindern aus. (siehe Anlage Prüfkatalog)

Schaffung von Rahmenbedingungen für Arbeitsplätze

(siehe Anlage Prüfkatalog)

Sachverhalt:

Um im internationalen Wettbewerb der Regionen erfolgreich bestehen zu können, haben die Stadt Leipzig – als Vertreterin des Grünen Ringes Leipzig – und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH für die Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Saalekreis und Wittenberg sowie die Stadt Halle (Saale), das Tourismuswirtschaftliche Gesamtkonzept für die Gewässerlandschaft im mitteleuropäischen Raum erarbeiten lassen. Der Endbericht des aus FR-Regio-Mitteln geförderten Rahmenkonzeptes liegt seit Anfang 2015 vor und beinhaltet für die gesamte (länderübergreifende) Region von insgesamt 6.500 km² visionäre Ziele, Maßnahmen und erste Meilensteine, die auf den Zeitraum bis zum Jahr 2030 ausgerichtet sind. Diese Leitlinien sollen in den kommenden Jahren mit „Leben“, d.h. konkreten Projekten gefüllt werden, wozu in Sachsen und Sachsen-Anhalt seit Oktober 2015 Umsetzungsmanagements ihre Arbeit aufgenommen haben.

Mit dem TWGK eröffnen sich für die Stadt Leipzig neue Potentiale in der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung.